

## V2. „Wo fängt Lehrer\*in-Sein an und wo hört Lehrer\*in-Sein auf?

### Schüler\*innen und sich selbst gerecht werden.“

- Katharina Graalmann

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik*

- Hendrik Graalmann

*zum Zeitpunkt der Tagung: Lehrer in Elternzeit*

Am Beispiel des theoretischen Konzepts *Habitussensibilität* [im Groben: *sich sich selbst bewusst werden & mögliche Passungen zu Schüler\*innen reflektieren*] stellen wir fachwissenschaftlich und schulpraxisnah heraus, was Lehrer\*innen in ihrer beruflichen Rolle eigentlich über ihre Schüler\*innen wissen (müssen), um sich selbst und ihnen im Schulalltag gerecht werden zu können. Im engen Austausch mit den Teilnehmenden diskutieren wir konkrete Situationen, um uns einer Beantwortung der Frage zu nähern, inwiefern Abgrenzung von und Identifikation mit Schüler\*innen die Lehrer\*innenpersönlichkeit charakterisieren und wie Lehrer\*innenbildung diese Balance vorbereitend erleichtern kann.